

**Antrag auf Zulassung zur Eignungsprüfung  
Wintersemester 20\_\_\_\_  
für Bachelor of Music Elementare Musikpädagogik (EMP)  
für den/die Standort/e**

<b>Köln</b>	50668 Köln Unter Krahenbäumen 87	Tel.: +49 221-28 38 0-0	E-Mail: sekretariat@hfmt-koeln.de
<b>Wuppertal</b>	42275 Wuppertal Sedanstraße 15	Tel.: +49 221-28 38 0-0	E-Mail sekretariat@hfmt-koeln.de

Geschlecht:        o männlich    o weiblich    o divers

Familienname: \_\_\_\_\_  
(ggf. Geburtsname)

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer: \_\_\_\_\_

c/o: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Handy: \_\_\_\_\_

Die Studienrichtung EMP kann an den Standorten Köln oder Wuppertal studiert werden.

Folgende HF sind an beiden Standorten möglich:

- Blechblasinstrumente (Horn, Posaune, Trompete)
- Gesang
- Holzblasinstrumente (Blockflöte, Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte)
- Streichinstrumente (Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass)
- Schlagzeug und Pauken
- Tasteninstrumente (Klavier)
- Zupfinstrumente (Gitarre)

Folgende Instrumente werden nur an einem Standort angeboten:

- Nur Köln: Harfe, Jazz/Pop (Instrumente siehe S. 5), LIP (Liedbegleitung, Improvisation, Partiturspiel), Orgel, Tuba, Saxophon, Viola da Gamba, Cembalo, Laute)
- Nur Wuppertal: Mandoline

Ich bewerbe mich für den Studiengang Bachelor of Music EMP und melde mich hiermit zur entsprechenden Eignungsprüfung an.

Hauptfach: \_\_\_\_\_ Nebenfach: \_\_\_\_\_  
(wird nicht geprüft)

ggf. Lehrerwunsch: 1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_  
(ohne Anspruch auf Berücksichtigung)

Standort Köln             Standort Wuppertal             ohne Standortwunsch

**Angaben zur Schulausbildung:**

- Ich habe am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_ meine Allgemeine Hochschulreife (deutsches Abitur) abgelegt.
- Ich habe am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_ folgenden Schulabschluss \_\_\_\_\_ abgelegt.

Sofern der abgelegte bzw. angestrebte Schulabschluss nicht der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur oder vergleichbarer Abschluss) entspricht, erfolgt die Zulassung zur Feststellung der besonderen künstlerischen Begabung.

**Angaben zum Hochschulstudium:**

Waren Sie bisher an einer Universität bzw. Hochschule immatrikuliert?  Ja  Nein  
Wenn ja, dann bitte **alle** bisherigen bzw. jetzigen Studiengänge und Abschlüsse hier angeben:

Land/Hochschule	Zeitraum (von bis)	wie viele Semester wurden studiert?
Studiengang	Hauptfach	wann wird/wurde der Studiengang abgeschlossen?

Land/Hochschule	Zeitraum (von bis)	wie viele Semester wurden studiert?
Studiengang	Hauptfach	wann wird/wurde der Studiengang abgeschlossen?

**Ich versichere an Eides statt, dass die Angaben zur Schulausbildung und den Studienzeiten bzw. den Studienabschlüssen der Wahrheit entsprechen und vollständig sind.**

Die HfMT Köln verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage der Einschreibungsordnung. In § 13 der Einschreibungsordnung finden Sie Angaben über die Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung, den Kategorien der Empfänger und den Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer. Weitere Informationen zum Thema Datenschutz finden Sie auf unserer Website.

\_\_\_\_\_  
Datum Unterschrift

**Für Bewerberinnen/Bewerber, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben:**

\_\_\_\_\_  
Datum Unterschrift der/s Erziehungsberechtigten

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 1. März** (Poststempel) an folgende Adresse:  
**Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal,  
Sedanstraße 15, D-42275 Wuppertal**

## Zugangsberechtigung für Bachelor of Music Elementare Musikpädagogik

- allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung
- Ausnahmen sind bei hervorragender künstlerischer Begabung möglich,
- Nachweis der deutschen Sprachkenntnisse: Test DaF Level 3 oder vergleichbares Niveau

## Erläuterungen zum Antrag auf Zulassung zur künstlerischen Eignungsprüfung für den Bachelor of Music Elementare Musikpädagogik

Dem ausgefüllten Zulassungsantrag sind diese Bewerbungsunterlagen beizufügen:

- Ein tabellarischer Lebenslauf (Foto wird gewünscht) in deutscher Sprache mit Angaben über die bisherige musikalische Ausbildung.
- Fotokopie des Zeugnisses über die Schulbildung (z. B. deutsches Abitur oder gleichwertiges Zeugnis). Liegt das Zeugnis zum Bewerbungstermin noch nicht vor, muss eine Bescheinigung der Zulassung zum Abitur vorgelegt werden.
- Fotokopie/n über bisher erbrachte Studien- und/oder Prüfungsleistungen an in- und ausländischen Hochschulen (z.B. Diplom/Bachelor)
- Nachweis der deutschen Sprachkenntnisse:  
Bachelor: TestDaF Level 3 (B2) oder vergleichbares Niveau ist Voraussetzung für ein Studium. Der Sprachnachweis muss bis zum Ende des ersten Studienjahres nachgereicht werden.
- Kontoauszug über das eingezahlte Entgelt für die Teilnahme am Zulassungsverfahren zu dem jeweiligen Studiengang bzw. Studiengängen.
- Verzeichnis der für das Feststellungsverfahren vorbereiteten Stücke/Werke laut Eignungsprüfungsordnung (bitte beiliegenden Vordruck verwenden, Seite 7)
- Falls Sie eine Eingangsbestätigung wünschen, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen eine an Sie adressierte und ausreichend frankierte Postkarte bei.

### WICHTIG!

**Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit Ihrer Bewerbungsunterlagen anhand der Liste der einzureichenden Unterlagen und Nachweise. Nur vollständig eingereichte Bewerbungsunterlagen werden bearbeitet.**

### Allgemeine Hinweise:

Bitte verzichten Sie bei der Zusendung der Bewerbungsunterlagen auf Sichthüllen und Ähnliches. Die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen ist nicht möglich. Bei Bewerbungen für mehrere Studiengänge ist es unbedingt notwendig, jeweils einen eigenen Zulassungsantrag zu verwenden. Auch die beigefügten Unterlagen (Zeugniskopien etc.) müssen für jeden Antrag komplett sein.

## WICHTIGER HINWEIS FÜR DIE BEWERBUNG

An der Hochschule für Musik und Tanz Köln wird von jeder Bewerberin oder jedem Bewerber für die Teilnahme am Zulassungsverfahren eine Gebühr in Höhe von **50,00 €** erhoben (bei Bewerbung für mehrere Studiengänge fällt die Gebühr nur einmal an).

Bei Wiederholung des Zulassungsverfahrens im nächsten Studienjahr bzw. im nächsten Semester fällt die Gebühr erneut an.

Die Zahlung der Gebühr ist mit Vorlage der Bewerbungsunterlagen durch Kontoauszug oder Bareinzahlungsbeleg nachzuweisen. **Wird die Einzahlung nicht nachgewiesen, kann keine Teilnahme am Eignungsfeststellungsverfahren erfolgen.**

**Eine Rückerstattung der Gebühr ist ausgeschlossen.** Dies gilt insbesondere auch bei Rücknahme der Bewerbung, bei nicht fristgerecht eingereicherter Bewerbung oder bei Nichtzulassung zur (Teil) Eignungsprüfung.

Bitte überweisen Sie die Gebühr auf das folgende Konto:

Empfänger: Landeskasse Düsseldorf  
Bank: HeLaBa  
Bankleitzahl: 300 500 00  
Konto-Nummer: 1637719  
BIC (oder auch S.W.I.F.T.) : WELADED  
IBAN (International Bank Account Number): DE92300500000001637719

**Als Verwendungszweck ist unbedingt anzugeben:**

76540.0000.0000.723/Nachname, Vorname des Bewerbers in Großbuchstaben.

## Anlage:

# Informationen zur Eignungsprüfung Bachelor of Music Elementare Musikpädagogik

Die Eignungsprüfung besteht aus 3 Teilen:

## A. Künstlerisch-praktische Prüfung (ca. 15 Minuten)

### Hauptfach: Instrument bzw. Gesang

Repertoireanforderungen für die einzelnen Instrumente bzw. Gesang:

- **Blechblasinstrumente**  
Horn/Posaune/Trompete/Tuba: Zwei Werke verschiedener Stilepochen
- **Holzblasinstrumente**  
Blockflöte/Fagott/Oboe/Querflöte: Drei Werke aus verschiedenen Stilepochen  
Klarinette: Zwei Werke aus verschiedenen Stilepochen  
Saxophon: Zwei Werke im Schwierigkeitsgrad von: P. Hindemith - Sonate; J. Francaix - 6 Danses Exotique; J. Ibert - Histoires
- **Tasteninstrumente**  
Cembalo:
  - a. Ein Werk des 17. Jahrhunderts, wahlweise von Frescobaldi, Froberger, Louis Couperin etc.
  - b. Ein Präludium und eine Fuge (mindestens dreistimmig) von J. S. Bach
  - c. Zwei bis drei Sätze aus einer Suite eines französischen Komponisten des 18. JahrhundertsKlavier: Ein Programm aus vier Epochen, darunter ein Kopfsatz einer klassischen Sonate  
LIP (Liedbegleitung, Improvisation, Partiturspiel):
  - a) 4 Lieder/Songs aus unterschiedlichen Stilen (z.B. Volkslied, Popsong, internationale Folklore, Jazzstandard, Chanson, etc., gerne auch 1-2 Eigenkompositionen, die Mehrzahl der Lieder sollen selbstbegleitet vorgetragen werden, ein Lied kann durch ein Improvisationskonzept z.B. zu einem Bild oder einem Gedicht ersetzt werden,
  - b) ein einfaches Kinderlied soll angemessen in allen Tonarten vorbereitet werden,
  - c) ein mittelschweres klassisches Stück (z.B. Kopfsatz einer Haydn Sonate, Präludium und Fuge von J.S. Bach, Impromptu von Schubert)Orgel: Drei vollständige Werke aus verschiedenen Stilepochen, davon soll ein Werk von J. S. Bach sein.
- **Schlagzeug und Pauken:**  
Kleine Trommel:
  1. Zwei Etüden (Knauer, Delecluse, Wagner, Peters, Keune, Goldemberg o.ä.)
  2. Zwei Orchesterstellen aus dem Gschwendtner/Ulrich Orchesterprobespielheft
  3. Wirbel nach AnsagePauken:
  1. Zwei Etüden (Knauer, Delecluse, Wagner, Peters, Keune, o.ä.)
  2. Zwei Orchesterstellen aus dem Gschwendtner/Ulrich Orchesterprobespielheft
  3. Wirbel nach AnsageXylophon:
  1. Eine Etüde (Goldemberg o. ä),
  2. Zwei Orchesterstellen aus dem Gschwendtner/Ulrich Orchesterprobespielheft,Marimbaphon: Ein Werk für vier Schlägel, Vibraphon: Ein Werk für vier Schlägel
- **Streichinstrumente**  
Violine/Viola/Violoncello/Kontrabass/Viola da Gamba: Sätze aus drei Werken verschiedener Stilepochen
- **Zupfinstrumente**  
Gitarre: Es ist ein Programm aus drei verschiedenen Stilepochen vorzubereiten, das ein Werk der zeitgenössischen Musik enthalten muss.  
Harfe: Drei Werke aus verschiedenen Stilepochen, darunter eine Etüde  
Laute: Zwei Werke aus verschiedenen Stilepochen  
Mandoline: Programm aus drei verschiedenen Stilepochen, darunter ein Originalwerk des 19. Jahrhunderts für Mandoline Solo und Originalwerk des 20. Jahrhunderts
- **Gesang**  
Drei Lieder und drei Arien aus verschiedenen Stilepochen, davon mindestens ein Werk in deutscher Sprache
- **Jazz/Pop** (E-Bass, Flöte, Gesang, Gitarre, Klarinette, Klavier, Kontrabass, Percussion, Posaune, Saxophon, Schlagzeug, Trompete): Es sollen 3 Stücke vorbereitet werden, die die individuellen musikalischen Stärken zeigen. Bei Sängerinnen bzw. Sängern sollen 4 Stücke aus verschiedenen Stilistiken (Jazz, Pop, Rock, Musical, in deutscher oder einer anderen Sprache) vorbereitet werden (1 Stück eigene Wahl, 2 Stücke Jurywahl), mindestens 1 Stück mit Mikro gesungen werden und 1 Stück a capella.  
Das Mitbringen eigener Begleitung und von Playbacks ist möglich, mindestens ein Stück muss mit Live- Band vorgetragen werden. Eine Begleitband, bestehend aus Klavier/Bass/Schlagzeug ist vorhanden. Für die Begleitband ist geeignetes Notenmaterial mitzubringen. Bei „exotischen“ bzw. komplizierten Begleitungen sollen die Kopien im Vorfeld eingeschickt werden. Dauer bis zu 15 Minuten.

## **B. Künstlerisch-pädagogische Prüfung (Gruppenprüfung ca. 180 Minuten)**

### **1. Gruppenimprovisation** (Vorbereitung 30 Min, Präsentation max. 5 Min)

Entwicklung einer improvisierten Gestaltung mit einem Instrument (Haupt- oder Nebenfach möglich) bzw. der Stimme und szenischer Darstellung/Bewegung/Tanz zu einem vorgegebenen außermusikalischen Thema (Text- oder Bildvorlage)

- Bei der Gestaltung soll sich jedes Gruppenmitglied sowohl musikalisch als auch darstellerisch/ tänzerisch einbringen bzw. präsentieren.
- Bewertungskriterien: Möglichkeiten des musikalischen Ausdrucks auf dem Instrument bzw. mit der Stimme, Möglichkeiten des körperlichen Ausdrucks, Entwickeln einer adäquaten Struktur (Gruppen-, Raum-Form), Kreativität, Teamfähigkeit

### **2. Vokal** (ca. 15 Minuten)

Einsingen, Verbindung von Stimme und Ausdruck, spontanes Finden eines passenden Textes zu einer vorgegebenen rhythmischen Phrase (5 Minuten), rhythmisches Sprechen dieses Textes über ein harmonisches Begleit-Motiv (welches die Gruppe der weiteren Bewerber\*innen singt), spontanes Erfinden einer Melodie zum Text, die dann über das Begleitpattern gesungen wird.

- Sie erhalten eine Vorlage mit einer 4-taktigen rhythmischen Phrase und ein außermusikalisches Thema (z.B. Emotion, Jahreszeit o.ä.).
- Ihre Aufgabe ist es, zu diesem Rhythmus einen passenden Text zu finden - das heißt z.B., dass rhythmische Schwerpunkte sich mit dem Sprachrhythmus decken sollen, so dass sich z.B. ein Auftakt auch im Text widerspiegeln soll.
- Sie haben 5 Minuten, um ihren Text zu finden und aufzuschreiben.
- Dann sprechen und im zweiten Durchlauf singen Sie ihren Text über ein von den anderen Bewerber\*innen gesungenes einfaches harmonisches Motiv.
- Bewertungskriterien: Flexibilität, Natürlichkeit, Aufgeschlossenheit, Variabilität der Stimme, Wille und Engagement des bewussten Stimmeinsatzes, Ausdruckskraft, Fähigkeit, eine Analogie zwischen Sprache und Musik herzustellen, Fähigkeit, sich mit der Stimme in ein harmonisches Grundgerüst zu integrieren.

### **3. Ensembleleitung** (pro Person 5 Minuten)

Anleitung einer Gruppe zum Singen eines kurzen vorbereiteten Liedes.

- Bei der Einstudierung dürfen keine Noten verwendet werden. Der Kommission muss jedoch das gewählte Lied in dreifacher Kopie zur Verfügung gestellt werden.
- Verpflichtend ist eine Gestaltung des Liedes mit der Gruppe entweder durch Bodypercussion (rhythmisierte Patterns aus Elementen wie Schnipsen, Klatschen, Stampfen o.ä.) oder durch Mehrstimmigkeit (Kanon, Ostinato o.ä.). Möglich sind auch beide Elemente.
- Optional kann die/der Bewerber\*in die abschließende Präsentation vokal oder instrumental begleiten.
- Bewertungskriterien: künstlerisch-pädagogische sowie kommunikative Grundfertigkeiten bzgl. der Vermittlung und des musikalisch-klanglichen Ergebnisses, Ausdrucksgehalt (Textbezug), tragfähige Stimme.

### **4. Bewegung** (ca.15 Minuten)

a) Gehen und Klatschen im Metrum

- Verschiedene Unterteilungen des Metrums sollen kombiniert und auf Zuruf verändert werden.
- Bewertungskriterien: Bewegungsfluss und Bewegungselastizität, rhythmische Präzision, Bewegungskoordination

b) Umsetzen der Ausdrucksqualität und des Bewegungstempos verschiedener Musikbeispiele anhand von vorgegebenen Improvisationssaufgaben

- Die Umsetzung der Aufgabe (z.B. Bewegung nur mit dem Oberkörper, von einer Liegeposition in den Stand kommen, nur am Rande des Raumes bewegen oder verängstigt schleichen, arrogant stolzieren etc.) soll individuell interpretiert werden.
- Bewertungskriterien: Möglichkeiten des körperlichen Ausdrucks, Kreativität, Fähigkeit, musikalischen Ausdruck in Bewegung umzusetzen, Bereitschaft und Fähigkeit, sich auf unterschiedliche Bewegungsarten einzulassen und diese zu differenzieren.

### **5. Percussion** (ca. 15 Minuten)

a) Realisierung verschiedener vorgegebener Rhythmen auf Caxixis und/oder auf Congas

- Bewertungskriterien: Unabhängigkeit der rechten und linken Hand in Verbindung mit einfachen Schritten, Rhythmusgedächtnis, Präzision der Ausführung

b) Spiel auf Stabspielen

- Bewertungskriterien: Erkennen und Realisieren einer harmonischen Sequenz, Umsetzung einfacher Spieltechniken (z.B. Gabelgriff), evtl. Fähigkeit zur Improvisation im Rahmen der vorgegebenen Sequenz.

### **6. Gespräch über den Prüfungsverlauf sowie Studien- und Berufsinteressen**

(pro Person ca.5 Minuten)

In dem Gespräch werden Sie gebeten, Ihre eigenen Prüfungsleistungen zu reflektieren. Darüber hinaus möchten wir uns einen Eindruck davon verschaffen, ob und inwiefern Sie sich mit dem Berufsbild der Elementaren Musikpädagogik auseinandergesetzt haben und welche Erfahrungen (im Umgang mit Gruppen, mit Kindern) Sie bereits mitbringen. Das Gespräch dient als Abrundung des Gesamtbildes.

Die gesamte Prüfung dauert ca. drei Stunden.

Stand ab WS 20/21

## **C. Musiktheorie (Klausur, ca. 90 Minuten)**

**Gehörbildung (schriftlich):** Zwei- und Dreitonfolgen, Skalen, Melodien, Zweiklänge, Mehrklänge und Umkehrungen bzw. bei Jazz/Pop stiltypische Vierklänge, Rhythmen

**Elementare Satzlehre (schriftlich):**

Bestimmungen von Tonhöhen, Intervallen, Tonarten, Tonleitern, Mehrklängen und Umkehrungen, Beherrschen einfacher harmonischer Grundkenntnisse

## Programmliste zur Eignungsprüfung Bachelor of Music EMP

Vorname und Nachname \_\_\_\_\_

Instrument bzw. Stimmlage: \_\_\_\_\_

Komponist bzw. Komponistin	Werk und Sätze bzw. Titel	Tonart

Bei Jazz bitte angeben, welches Werk bzw. welche Werke mit der Hochschulband gespielt werden soll(en).

Sollte sich die Programmliste noch ändern, senden Sie uns bitte eine aktualisierte Liste bis spätestens 14 Tage vor Ihrer Hauptfachprüfung zu.

**Die Noten für die Korrepetitoren müssen zur Prüfung mitgebracht werden!**